

„andere Mal“ sehr schön. Komm, wir wollen uns auf die Treppe setzen und nachdenken, was wir jetzt vornehmen könnten.“

„Tante, ich habe gehört, daß man Sperlinge rot annimt, und sie dann wieder fliegen läßt, dann hat man bunte Vögel, sollen wir? — „Gut,“ sagte die Tante, „fange du die Sperlinge ein, so will ich sie annimalen.“ — „Aber wie soll ich sie festbekommen?“ — „Ja, das weiß ich dir nicht zu sagen. Wie ich klein war, wurde mir immer geraten: streu ihnen Salz auf den Schwanz, dann können sie nicht wegfliegen, und da lief ich denn, mit einigen Körnchen Salz zwischen den Fingern, hinter den Sperlingen her, aber ich konnte sie nicht dazu bringen, stille zu halten und das Schwänzchen zum Bestreuen darzubieten. Und ich will dir auch sagen, es ist nur eine alte Kinderneckerei, die Spatzen fliegen mit gefalzenen Schwänzen ebenso munter davon, wie mit ungefalzenen. Wir müssen uns wohl irgend etwas anderes ausdenken.“

„Wir wissen nicht was wir anfangen sollen,“ klagte Otto, „und die Mädchen werden bald, so wunderschön, auf Agnes' kleiner Küche kochen.“ — „Wir wollen auch kochen,“ rief Tante Dora. „Weißt du, was wir thun: wie nehmen die prächtigen Angelhaken, die Großmama geschickt hat, mit der kleinen künstlichen Fliege am Ende, — da beißen die Fische gewiß sogleich an, — gehen zum Fluß